



FEUERWEHR STOLZALPE

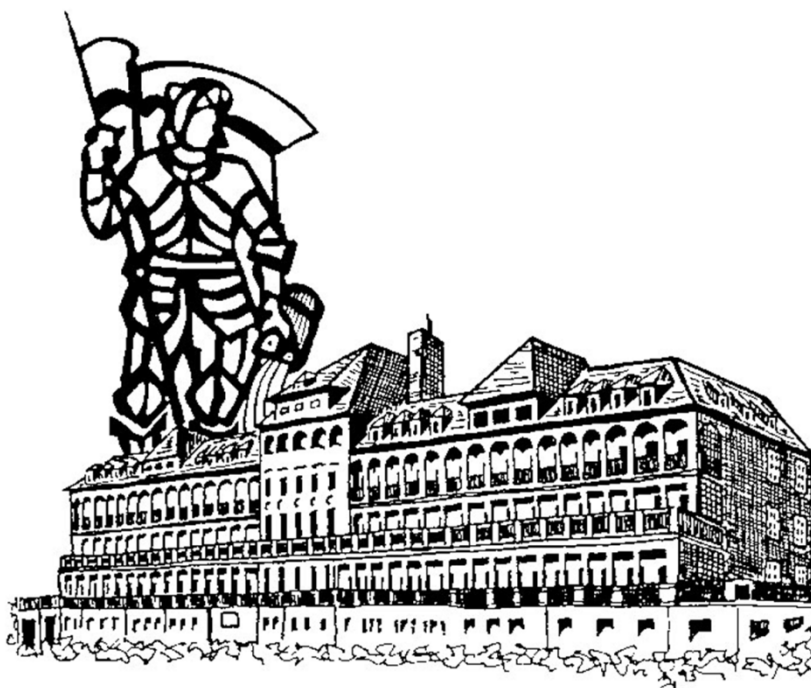


JAHRESBERICHT



Feuerwehr Stolzalpe, 8852 Stolzalpe - kdo.502@bfvmu.stmk.at





Impressum:

Jahresrückblick anlässlich der Wehrversammlung

Herausgeber: Feuerwehr Stolzalpe

Für den Inhalt verantwortlich: Die jeweiligen Feuerwehrbeauftragten

Fotos: Feuerwehr Stolzalpe, Hubert Honner, Ernst Topf, Mario Lercher, privat

Gestaltung & Layout: Hubert Honner

Medienhersteller: ZSS – LKH Stolzalpe

Auflage: 1. Auflage / 13. Jahrgang vom 19.01.2012 / 200 Stück

Erscheinungsweise: 1x jährlich

Trotz sorgfältiger Bearbeitung in Wort und Bild kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.

Alle in dieser Zeitung verwendeten Personenbezeichnungen und deren Mehrzahl sind geschlechtsneutral und beziehen sich sowohl auf die männliche als auch auf die weibliche Form.

Die Herausgabe dieses Jahresberichtes wird dankenswerterweise von der Betriebsdirektion des LKH-Stolzalpe unterstützt.

An dieser Stelle möchten wir aller verstorbenen Kameraden gedenken. Wir wollen ihnen für ihre Kameradschaft, ihre Einsatzbereitschaft und für ihren Idealismus stets danken und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Wir sterben viele Tode, solange wir leben,
der letzte ist nicht der bitterste.

Karl Heinrich Waggerl

Vorwort des Betriebsdirektors Reinhard Petritsch MBA, MAS

Das Jahr 2011 hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Unser Krankenhaus ist von den gravierenden Änderungen im Gesundheitsbereich nicht verschont geblieben. Wir müssen bis Mitte 2013 den stationären Bereich unserer Internen Abteilung schließen. In anderen Bereichen der Steiermark werden Krankenhausstandorte sogar geschlossen.

Massive Einschnitte in den Budgets und Haushalten des Landes und der Gemeinden führen dazu, dass anstehende Investitionen nur mehr sehr schwer oder überhaupt nicht mehr getätigt werden können.

Geplante bzw. anstehende Gemeindezusammenlegungen führen zur Unsicherheit über die Zukunft von Strukturen, Einrichtungen und Vereinen.

Das Alles wirkt bedrückend und führt teilweise sogar zu Ängsten wie es denn weitergehen wird.

In der Wirtschaft gibt es immer Tiefs und dann wieder gute Zeiten und dieses Auf und Ab wiederholt sich alle 25 bis 50 Jahre. Die letzte Krise hatten wir wie in den 70er Jahren, damals unter dem Titel Öl Schock, einige werden sich sicher noch erinnern.

Das ist aber kein Grund, die Zuversicht zu verlieren. Schwierige Zeiten steht man am besten gemeinsam durch und da ist die Feuerwehr mit ihrer Kameradschaft immer ein Vorbild gewesen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir nach einer wirtschaftlich engen und stürmischen Zeit, wieder in ruhigeres Fahrwasser kommen werden.



Ich danke Ihnen für die Bereitschaft, sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft, für eine Gemeinschaft da zu sein und sich für diese auch einzusetzen und wünsche Ihnen ein gutes, gesundes und zufriedenes Jahr 2012

„Gut Heil“
Reinhard Petritsch



Vorwort des Bürgermeisters Wolfgang Hager

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Liebe Patienten des LKH Stolzalpe!

Das Jahr 2011 war geprägt von Schreckensmeldungen in sämtlichen Medien des Landes Steiermark:

Schließung der Internen Abteilung des LKH Stolzalpe, Zusammenlegung der Gemeinden, Einsparungsmaßnahmen hier und dort.

Als Bürgermeister der Gemeinde Stolzalpe frage ich mich täglich, was wird mit den Sorgen und Bedürfnissen unserer Bevölkerung. Werden wir auch dort einsparen, wo es um die Sicherheit unserer Bewohner geht?

Feuerwehr, Rettung und Polizei zählen für mich zu jenen Institutionen, welche dem Bürger das Gefühl von Sicherheit gewährleisten. Menschen, die ohne lange zu fragen helfen, wo immer auch Hilfe benötigt wird, stehen hinter diesen Einsatzorganisationen und sind bereit, in ihrer Freizeit die notwendigen Ausbildungen und Übungen zu absolvieren um im Notfall helfen zu können.

Auch wenn es mir als Bürgermeister nicht immer möglich ist, alle Bitten unserer Feuerwehrkameraden zu erfüllen, so bin ich doch stets bemüht, in Zusammenarbeit mit dem LKH Stolzalpe die notwendigen Ausrüstungsgegenstände für den Einsatzfall mit zu finanzieren.

Ich danke allen Feuerwehrkameradinnen und

Feuerwehrkameraden unter der Leitung von HBI Johann Waldner sowie unserer Feuerwehrjugend mit ihrer Jugendbeauftragten Roswitha Summer für ihre Bereitschaft, in ihrer Freizeit für das Wohl unserer Bevölkerung zu arbeiten und Fortbildungen zu absolvieren.

Für das Jahr 2012 wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie immer gesund von ihren Einsätzen zu ihren Familien nach Hause zurückkommen.



Mit einem kameradschaftlichen

„Gut Heil“
Bürgermeister Wolfgang Hager



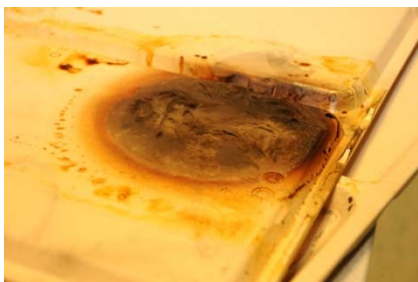
Jahresbericht des Kommandanten HBI Johann Waldner

Werte Anstaltsleitung, Gemeinde, Ehrengäste, Feuerwehrkameraden und Jugend!

Mit dem vorliegenden Jahresbericht gibt die Feuerwehr Stolzalpe eine überzeugende Bilanz über ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jahr 2011.

Dieses Jahr war nicht einfach. Doch die Feuerwehr stellt ihre Flexibilität immer wieder auch unter oft schwierigen Bedingungen unter Beweis.

Mit Stolz können wir von der Feuerwehr behaupten, dass wir in punkto Sicherheit einen wesentlichen Beitrag für unsere Stolzalpe leisten. Nach vielen Jahren Pionierarbeit können wir mit großer Freude feststellen, dass Brände, die eine der größten Gefahren für Patienten und Mitarbeiter in einem Krankenhaus darstellen, stark zurückgingen. Es gab nur einige brenzlige Situationen.



Allerdings nur im Ausmaß von Kleinbränden, von denen nicht zuletzt durch die rasche Alarmierung und das rasche Eingreifen unserer Feuerwehr keinerlei Gefahr für Patienten und Mitarbeitern ausging.

Die Feuerwehr ist überzeugt, dass der vorbeugende bauliche sowie technische und organisatorische Brandschutz im LKH ein gutes Maß erreicht haben. Doch es wird noch einige Jahre dauern, bis wir wirklich Vollschutz durch die BMA

im LKH erreicht haben.

Die Feuerwehr führte Brandschutzschulungen für alle Mitarbeiter des LKH und der Pflegeschule im Haus 3 durch mit folgenden Schwerpunkten:

Alarmieren, retten, löschen, löschen mit Wandhydranten, Wasser- Schaum- und CO₂-Handfeuerlöschern. Damit wurde den Anforderungen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes § 44a AStV voll entsprochen.

Es wurde großes Augenmerk auf die Aus- und Weiterbildung gelegt, damit die Kameraden immer am neuesten Stand der Technik sind. Unser derzeitiger Mitgliederstand gliedert sich wie folgend: 41 Aktive, 13 Mitglieder außer Dienst und 12 Mitglieder der Feuerwehrjugend. Insgesamt leisteten wir im abgelaufenen Jahr 5.400 Mannstunden. Vielen Dank für die Bereitschaft.

Um die eigene Kameradschaft zu stärken aber auch zur „Gemeinschaftspflege“ mit anderen Feuerwehren besuchten wir Bezirks- sowie Landesveranstaltungen.



Ein herzlicher Dank gilt den eingeteilten Übungskommandanten für ihre durchgeführten Übungen, welche sehr hohes Niveau aufwiesen.

Auf der Stolzalpe trägt unsere Feuerwehr auch ihren Teil zum Gemeindeleben bzw. zur Ortsbelebung bei:

Organisation des Maskengschnas, Maibaum aufstellen und umschneiden, Maibaumkranz binden mit den Damen, Florianikirchgang, Mithilfe bei der Aktion saubere Stolzalpe, Wegi Peter Gedenktour.



Am Jahresende wurde unsere Weihnachtsfeier im Kindergartenfestsaal abgehalten. Mit Hilfe einiger Kameraden wurde unsere Feier festlich vorbereitet. Bei einem feierlichen und kameradschaftlichem Beisammensein wurde von Irmgard Traumüller eine



stimmungsvolle Geschichte vorgelesen und die Hausmusik Wallner spielte und sang Weihnachtslieder.

Als Feuerwehrkommandant möchte ich mich bei allen Gönnern

und Helfern der Feuerwehr bedanken, besonders bei Betriebsdirektor Herrn Reinhard Petritsch und beim Bürgermeister Herrn Wolfgang Hager, die uns immer wieder großzügig unterstützen. Ich bedanke mich auch beim Feuerwehrausschuss, beim Bezirkskommando und bei Nachbarfeuerwehren für die reibungslose Zusammenarbeit.



Danke liebe Kameraden für euren Einsatz und für eure Leistungen. Das Kommando bedankt sich bei all jenen im LKH, die uns durch ihre Mit- und Zusammenarbeit bei der Aufgabenbewältigung auch im vorbeugenden Brandschutz unterstützen. Es heißt aber weiterhin die Ärmel aufgekrempt zu lassen, wachsam zu sein und gemeinsam für die Sicherheit im LKH und auf Gemeindeebene anzupacken.

Mit einem kameradschaftlichem
Feuerwehrgruß

„Gut Heil“

Johann Waldner
Hauptbrandinspektor



Jahresbericht des Maschinenmeister OLM d. F. Bert Weilharter

In meinem Bereich als Maschinenmeister hat es im vergangenen Jahr wenig gravierende Veränderungen gegeben.

Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehören die Überprüfungen und Wartungen der Fahrzeuge, damit diese immer einsatzbereit sind und wir jederzeit und sofort zum Einsatzort ausrücken können.

Auch kleine Reparaturen wie z. B. Wechseln der Glühbirnen, Öl- und Flüssigkeitskontrollen usw. werden von mir durchgeführt.

Eine wichtige Aufgabe besteht darin, das Löschwasser auch in den Wintermonaten im Tank des TLF-A in regelmäßigen Abständen zu wechseln, da dieses Trinkwasserqualität aufweisen muss.

Zur Reinigung der Straßen- und Wegdurchlässe wird ebenfalls unser TLFA benötigt. Diese Arbeiten werden hauptsächlich von mir oder von OLM Ernst Topf durchgeführt.

Die Kilometerstände unserer Fahrzeuge:

➤ TLF-A2000 Bj. 2000 – 12.024km

➤ KLF-A Bj. 1983 – 13.762km

➤ MTF-A Bj. 2007 – 38.732km



Soweit ein kurzer Einblick in meinen Tätigkeitsbereich. Mit einem abschließenden Dank an alle, die mich unterstützen und einem kameradschaftlichen

„Gut Heil“

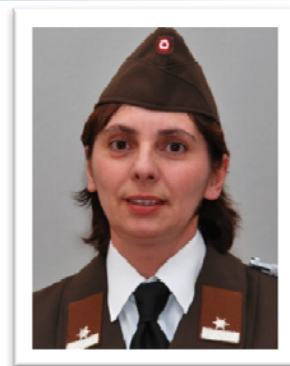
OLM d. F. Bert Weilharter
Maschinenmeister

Jahresbericht der Jugendbeauftragten LM d. F. Roswitha Summer

Das Jahr 2011 begann für die Jugend mit der Ordentlichen Wehrversammlung am 28.01.2011, bei der wieder die gesamte Jugend teilgenommen hat. Lobende Worte für unsere Jugendlichen gab es seitens der Wehrführung sowie auch von den Ehrengästen.

winning team“ wurden unsere Jugendlichen auch wieder für den Ball 2012 engagiert.

Die FF Murau bedankte sich auch heuer wieder großzügig für die Mithilfe und so fuhren wir gemeinsam mit der FF Murau unter Begleitung von Rainer Sepp,



Am Tag darauf fand wieder der alljährliche und bereits legendäre Landesfeuerwehr-Jugendschitag am Kreischberg statt. Lankmair Willi erreichte in seiner Klasse die Bronzemedaille und Ebner (Schobergger) Andreas den erfolgreichen 5. Platz. Ein herzliches Dankeschön an FM Topf Lukas, der die Jugendlichen den Tag über begleitete und sportlich unterstützte.

Am 05.02.2011 fand der Feuerwehrball der Stadtfeuerwehr Murau statt und unsere routinierten Polonaisetänzer - Tamina, Judith, Eva, Julian, Willi und Andreas - waren auch heuer wieder mit dabei. Dafür wurden natürlich wieder viele, viele Stunden in Vorbereitung und Proben gesteckt. Nach dem Motto „never change a

HBI Mayerhofer Franz und LM d.F. Summer Roswitha ins Diesel-Kino Fohnsdorf und anschließend stärkten wir uns beim Mc Donalds. Heuer gab es erstmals eine Valentinsaktion. Jeder Jugendliche bekam ein Blumenstöckerl für seine Mama, Oma,.. zum Überreichen. Danke an HBI Waldner fürs Mitnehmen!

Die Jugendlichen beteiligten sich am 16.04.2011 tatkräftig bei der Aktion „Saubere Stolzalpe“.

Die gesamte Jugend nahm auch bei der 75-Jahr-Feier am 06.05.2011 teil. Durch ihre Mithilfe beim Abservieren haben sich unsere Jugendlichen mit Freundlichkeit und Höflichkeit wieder ausgezeichnet. Die Jugendlichen haben tatkräftig bis 22:00 Uhr aktiv mitgeholfen!

Am 07.06.2011 konnten die Jugendlichen die „Welt des Atemschutzes“ kennenlernen.

Verantwortlich für die Durchführung dieser Übung waren OLM Rieger K. und OLM Mlinar Peter. Die Jugendlichen konnten die Atemschutzgeräte ausprobieren und waren sichtlich begeistert. Sie möchten auch gerne wieder bei einer solchen spannenden Übung teilnehmen.



Ich möchte mich hiermit bei allen Kameraden für die Betreuung der Jugend bedanken.

Am 14.06.2011 fuhren JFM Koller Julia und JFM Topf Judith zum Infotag der Jugend in die Feuerwehr- und Zivilschutzschule nach Lebring. Die beiden kamen ganz begeistert von der gebotenen Vorstellung aus Lebring zurück.

Am 02.07.2011 nahmen die Jugendlichen beim Jugendbewerb in Feldbach in Bronze u. Silber teil. Danke an OLM dV Topf Ernst und FM Lindner Horst für das Mittrainieren und Einspringen – denn es ist nicht einfach, immer alle 10 Jugendliche für 10-15 Übungen zusammenzubringen! Danke auch an HLM Schwarz u. HFM Siebenhofer für jegliche Unterstützung!

Der Zeitpunkt war außerdem ungünstig, da viele Prüfungen in der Schule anstanden und auch das Wetter uns immer wieder, wenn eine Übung angesetzt war, einen Streich spielte! Danke an die FF Murau für die Gerätebenützung und das Trainieren auf ihrer Bahn – die Kameradschaft funktioniert auch hier super! Am Samstag, den 02.07.2011 fuhren wir um 07:00 Uhr mit dem MTF nach Feldbach (Fahrer OLM dV Topf). Schoberegger Silvia fuhr zusätzlich mit Privatauto mit!

Am 15.10.2011 absolvierten unsere Jugendlichen den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold und stellten ihr Feuerwehrwissen unter Beweis. Lankmair Willi nahm am Wissenstest in Bronze teil; Topf Judith trat zum Wissenstest in Silber an und Koller Julia stellte sich dem Wissenstest in Silber und Gold. Stöger Robert, Wölfler Tobias, Rieger Tamina,

Kleinfierchner Julian, Preiss Sarah, Lankmair Eva und Ebner Andreas legten den Wissenstest in Gold ab. Alle Jugendlichen legten den Wissenstest mit ausgezeichnetem Erfolg ab!

Auch heuer stellten sich unsere Jugendlichen dem Hallenfußballturnier der Feuerwehrjugend in der WM Halle Murau. Nach dem Motto „Qualität vor Quantität“ trainierten unsere Jugendlichen mit FM Linder Horst und Roswitha. Die Gegner waren nicht einfach zu bezwingen und die Jugend der Feuerwehr Stolzalpe erreichte den 10. Platz.

Beim Erste-Hilfe Kurs am 26.11.2011 im Rüsthaus nahm JFM Topf Judith teil. Danke für deine Teilnahme!

Die Feuerwehrjugend nahm auch heuer wieder geschlossen an der Weihnachtsfeier der Feuerwehr Stolzalpe teil, die am 17.12.2011 im Kindergartenfestsaal stattfand.

Am 23.12.2011 übernahmen die Jugendlichen das Friedenslicht in Ranten und reichten es am 24.12.2011 bei den Bergbauern

und in der Stolzalpensiedlung weiter. In bekannter Art und Weise konnten die Gemeindebürger das Friedenslicht am Nachmittag des 24.12. im Rüsthaus abholen.

Ein herzliches Dankeschön an die Jugend für ihr Engagement und ihre Bereitschaft im abgelaufenen Feuerwehrjahr.

Weiters möchte ich mich auch bei allen Kameraden und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein herzliches Danke auch an alle, die unsere Jugendlichen und mich das ganze Jahr über materiell und finanziell unterstützt haben.

**„WER DIE JUGEND HAT; HAT
AUCH DIE ZUKUNFT!“**

Mit einem steirischen
„Gut Heil“

LM d. F. Roswitha Summer

Sachbearbeiter für Feuerwehrjugend



Jahresbericht des Atemschutzbeauftragten OLM d. F. Peter Mlinar

Von den 10 Atemschutz – Geräteträgern haben 9 Kameraden ihre vorgeschriebene Übung des schweren Atemschutzes durchgeführt !

Den ausgewählten Übungskommandanten von 5 durchgeführten sehr schweren Atemschutzübungen sei mein Dank ausgesprochen.

Sie planen immer Übungen , die die körperliche Leistungsfähigkeit sehr beanspruchen.

Da unsere Kameradschaft nicht zu kurz kommen soll, organisieren die Übungskommandanten anschließend fast immer eine gute Jause und Getränke ! DANKE !

Unsere Jugend durfte dieses Jahr in die Materie „Atemschutz“ hineinschnuppern, und hat diese mit Begeisterung aufgenommen.

Sämtliche Geräte wurden überprüft, gereinigt und sind voll einsatzbereit.

Danke unserem Ärzteteam für die durchgeführten Folgeuntersuchungen bei unseren Atemschutz – Geräteträgern.

Zum Schluss meines Berichtes bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen viel Gesundheit und viel Glück

„Gut Heil“

OLM d. F. Peter Mlinar
Atemschutzbeauftragter



Jahresbericht des Gerätemeister LM d. F. Peter Unterweger

Bei meiner Arbeit als Gerätemeister der Feuerwehr Stolzalpe hat sich im Jahr 2011 einiges getan.

Allein für Bekleidung und diverse Neuanschaffungen wurden rund 6.000,-- Euro investiert, wofür ich mich im Namen der Feuerwehr bei der Gemeinde und bei der Betriebsdirektion recht herzlich bedanke.

Angeschafft wurden 2 neue Handfunksprechgeräte der Marke „Tait Orca 5010“, ausgestattet mit inkludierten Handfunkmikrofonen, die speziell für den Atemschutz von großem Vorteil sind.

Weiters wurde eine Nebelmaschine der Marke „Stairville Fire Fogger 3000“ gekauft. Dieses Gerät unterstützt uns bei diversen Übungen. Speziell für den Atemschutztrupp ist es sehr wichtig „einsatznahe“ Übungen durchzuführen.

Auch das Auftreten in der Öffentlichkeit ist für die Feuerwehr ein wichtiger Punkt, aus diesem Grund wurden 10 Stück Dienstmäntel mit abnehmbarem Innenfutter angekauft. Bisher waren wir öfteres gezwungen, die Mäntel bei anderen Wehren auszuborgen.

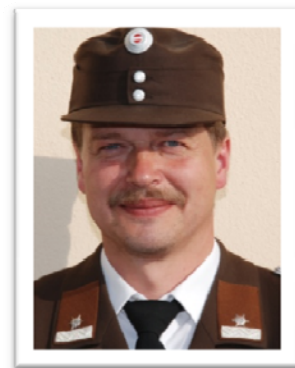
Alle Kameraden wurden dienstgradmäßig neu eingekleidet, wofür ich mich bei der Näherei im Haus recht herzlich bedanken möchte.

Auch für die Reinigung unserer Einsatzbekleidung einen recht herzlichen Dank an unsere hausinterne Wäscherei.

Dieses Jahr besuchte ich und mein Feuerwehrkamerad FM Andreas Rossmann folgende Lehrgänge in Lebring:

➤ **Technik I**
(24.03.2011 – 26.03.2011)

➤ **Einsatzleiterlehrgang**
(22.11.2011 – 25.11.2011)



Alle Einsatzgeräte wurden von mir überprüft und sind einsatzbereit.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich und meine Arbeit unterstützen, und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2012.

Mit einem kameradschaftlichen und „steirischen Gut Heil“

LM d. F. Peter Unterweger
Gerätemeister

Kassabericht 2011 FM d. V. David Knapp

Hier können Sie den Jahresabschluss über die Wehrkasse der Feuerwehr Stolzalpe für den Zeitraum von 01.01.2011 bis 31.12.2011 einsehen.



Finanzgebarung:

Einnahmen € 15.345,33

Ausgaben € 17.144,03

Soll € - 1.798,70

Der Kassastand ergibt mit Saldo vortrag von 2010 € **10.798,88**

Ein Auszug aus der Gebarung:

Einnahmen:

➤ Aus Festlichkeiten (Maskengschnas, Taferleisschießen, Wegi Turnier, Maibaumumschneiden,...)	€ 12.022,09
➤ Sportveranstaltungen	€ 304,04
➤ Jugendförderung	€ 1.200,--
➤ Sammlungen und Spenden	€ 1.819,20

Ausgaben:

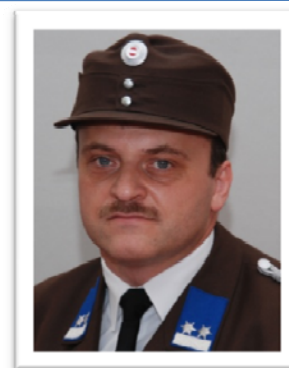
➤ Diäten	€ 822,--
➤ Jugend	€ 436,--
➤ Sportveranstaltungen - Verpflegung und Nenngeld (Radrennen, Hallenturnier Murau, Eisschießen)	1.299,13
Festlichkeiten	11.550,44
LKH Stolzalpe (Refundierung)	698,17
Diverse Ausgaben (div. Rechnungen)	456,16
Geschenke	205,--
2 Epm Sports Tore	1.677,13

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen, die mich und meine Arbeit unterstützen und wünsche ein gesundes und erfolgreiches Feuerwehrjahr 2012.

Mit einem kameradschaftlichen und steirischen „Gut Heil“

FM David Knapp

Jahresbericht des Schriftführers OLM d. V. Ernst Topf



Mitgliederstand: 66

46 Aktive FW-Männer
davon 5 FW-Frauen

8 Feuerwehrjugend
3 Mädchen, 5 Burschen

10 Reserve, Gruppe 2
2 Ehrenmitglieder

Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Stolzalpe in der Zeit vom 01.12.2010 - 30.11.2011

<u>Bezeichnung</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Mannschaftseinsatz</u>	<u>Einsatzstunden</u>
Aufbringung finanzieller Mittel	5	10	51
Aus- und Weiterbildung	7	23	182
Feuerwehrfest	12	126	766
Feuerwehrjugend	31	264	872
Kommandobesprechung	1	3	2
Chargen-, Ausschusssitzung	10	44	105
Kursbesuch an der FWZS	5	10	294
Repräsentation	2	2	9
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	20	34	114
Veranstaltungen	33	252	1.693
Verwaltungstätigkeiten	49	58	152
Vorbeugender Brandschutz	6	20	66
<u>Wartungsarbeiten</u>	30	36	176
	211	882	4.577

Übungen

Gesamt-, Atemschutz-, Techn. Übung	13	155	321
Funkübungen	43	44	23
Schulungen	5	40	78
	61	239	422

Einsätze

Technische Einsätze	42	52	243
Brandeinsätze	1	1	1
Fehl- od. Täuschungsalarme	4	41	20
Brandsicherheitswache	1	2	2
	48	96	266

	<u>Anzahl</u>	<u>Mannschaftseinsatz</u>	<u>Einsatzstunden</u>
Summe Gesamt:	322	1.217	5.265

Kursbesuche / Seminare

<u>Kursbezeichnung</u>	<u>Teilnehmer</u>
Erste Hilfskurs 8 Std.	EHBI Seidl E, HBI Waldner, OBI Bacher, LM Summer, LM Unterweger P, LM Honner, FM Güttersberger, FM Lindner, FM Tanner, FM Rossmann, PFM Topf L, JFM Topf J.
Workshop Brandschutzmanagement LSF Graz:	HBI Waldner
Brandschutztag Graz - Magna	OLM Ofner, HFM Galler G.
Brandschutzforum Austria, Seminar Gruselkabinett Brandschutz	HLM Schwarz
Ausbildungslager Sanität in Murau:	OLM d.V.Topf E, LM Mang, HFM Traumüller, OFM Seidl W.
Brandschutztag 2011 - Brandschutzforum Austria	HLM Schwarz
Fachtagung für Brandschutzbeauftragte	HBI Waldner, OLM Ofner
Technischer Lehrgang I	LM Unterweger P., LM Mang, FM Rossmann, FM Tanner
Lehrgang „FDISK“	OLM dV Topf E, LM Honner H, OFM Galler D.
Technischer Lehrgang II:	LM Mang, FM Tanner,
Einsatzleiter Lehrgang:	LM Unterweger P., FM Rossmann
Lehrgang f. Taucher mit Trockentauchanzügen:	OBI Bacher St.
Schriftführer Lehrgang:	OFM Galler D.
Wissenstestabzeichen in Bronze:	JFM Wilhelm Lankmair
Wissenstestabzeichen in Silber:	JFM Judith Topf, PFM Julia Koller
Wissenstestabzeichen in Gold:	JFM Julian Kleinfürchner, JFM Eva Lankmair, JFM Tamina Rieger, JFM Andreas Ebner, JFM Robert Stöger, JFM Tobias Wölfler; PFM Julia Koller, PFM Sarah Preiss;

Einsätze im abgelaufenem Feuerwehrjahr:

06.07.2011	Mülleimerbrand, Parkplatz H1	TLFA 2000	1 Mann
10.07.2011	Katastropheneinsatz in Niederwölz	MTFA 2000	5 Mann

Straßenreinigungen, Kanal- und Durchlässe Reinigungen, Wassertransporte, Hochbehälter-, Pumpstationen- und Quellenstationen-Reinigungen;

Ausbildungsstand:

(Einige Kameraden sind auch noch bei einer anderen Feuerwehr als aktives Mitglied tätig)

Kursbesuche in der Feuerwehr- u. Zivilschutzschiule in Lebring

<u>Kursbezeichnung</u>	<u>Mann/Frau</u>
ABC-Freitaucher-Lehrgang	1
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang	21
Atemschutzwärter-Lehrgang	3
Ausbildungslehrgang f. Feuerwehren im Einzugsbereich von Gasanlagen	1
Ausbildungslehrgang zum Sachkundigen für die Löscherüberprüfung	1
EDV-Lehrgang	3
Einsatzleiter-Lehrgang	8
Fahrerlehrgang für Allradfahrzeuge	2
Feuerbeschau-Lehrgang	3
Feuerwehr Grundlehrgang	23
Fortbildungsseminar für Feuerwehrjugendbeauftragte	1
Funk-Grundlehrgang	27
Funk-Lehrgang	14
Gerätemeister-Lehrgang	7
Gerätewart-Lehrgang	2
Grundausbildung 1 „Truppmann-Ausbildung“	9
Grundausbildung 2 „Truppführer-Ausbildung“	9
Gruppenkommandanten-Lehrgang	16
Informationsseminar für Feuerwehrjugend	2
Informationsseminar für Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter	1
Kassier-Lehrgang	2
Kommandanten-Lehrgang	6
Kommandantenprüfung	6
Lehrgang „FDISK“	3
Lehrgang „Methoden der Aus-und Weiterbildung“	2
Lehrgang für Funker in der Einsatzleitung	2
Lehrgang für Kranführer am Schwerem Rüstfahrzeug (SRF)	1
Lehrgang für Ortsfeuerwehr-Jugendbeauftragte	3
Lehrgang für Taucher mit Trockentauchanzügen	1
Lehrgang für Vorbeugenden Brandschutz	1
Lehrgang WinFES-Schulung	3
Maschinenmeister-Lehrgang	1
Maschinisten-Lehrgang	24
Nachschulung für Atemschutzwärter	1
Sanitäter-Lehrgang	6
Schriftführer-Lehrgang	4
Seminar des ÖBFV für Betriebsfeuerwehrkommandanten	1
Strahlenschutz-Lehrgang I	1
Tauchdienst-Einstiegslehrgang	1
Taucher-Lehrgang I	1

Taucher-Lehrgang II	1
Tauchgerätewarte-Lehrgang	1
Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung	1
Technischer Lehrgang III „Rettungsgeräte/Menschenrettung“	1
Technischer-Lehrgang I	19
Technischer-Lehrgang II	10
TLF-Maschinisten-Lehrgang	12

Erreichte Abzeichen:

<u>Leistungsabzeichen</u>	<u>Mann/Frau</u>
Atemschutzleistungsprüfung/ Bronze	3
Atemschutzleistungsprüfung/ Silber	1
Branddienst Leistungsprüfung/ I- Bronze	18
Branddienst Leistungsprüfung/ II- Silber	1
Feuerwehrfunkleistungsabzeichen/ Bronze	11
Feuerwehrfunkleistungsabzeichen/ Silber	2
Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen/ Bronze	29
Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen/ Silber	27
Feuerwehrjugend-Wissenstestabzeichen/ Gold	27
Feuerwehrjugend-Wissenstestspiel/ Bronze	2
Feuerwehrjugend-Wissenstestspiel/ Silber	1
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen/ Bronze	12
Feuerwehrjugendleistungsabzeichen/ Silber	5
Feuerwehrleistungsabzeichen – Bundeseinheitlich/ Bronze	30
Feuerwehrleistungsabzeichen – Bundeseinheitlich/ Silber	22
Feuerwehrleistungsabzeichen – Bundeseinheitlich/ Gold	2
Feuerwehrleistungsabzeichen – Steiermark/ Bronze	6
Technische Hilfeleistungsprüfung/ I-Bronze	18

Im abgelaufenen Jahr habe ich 77 Tätigkeiten im Ausmaß von 228 Stunden geleistet. Ich bedanke mich bei meinen Kameraden, MitarbeiterInnen, der Med. Intensiv, dem Betrieb und vor allem bei meiner Familie für die Unterstützung meiner Tätigkeiten bei der Feuerwehr Stolzalpe!

Stolzalpe, 30.11.2011

„Gut Heil“

OLM d.V. Ernst Topf
Schriftführer

Jahresbericht des EDV-Beauftragten LM d. V. Hubert Honner

Liebe Leser dieser Broschüre!

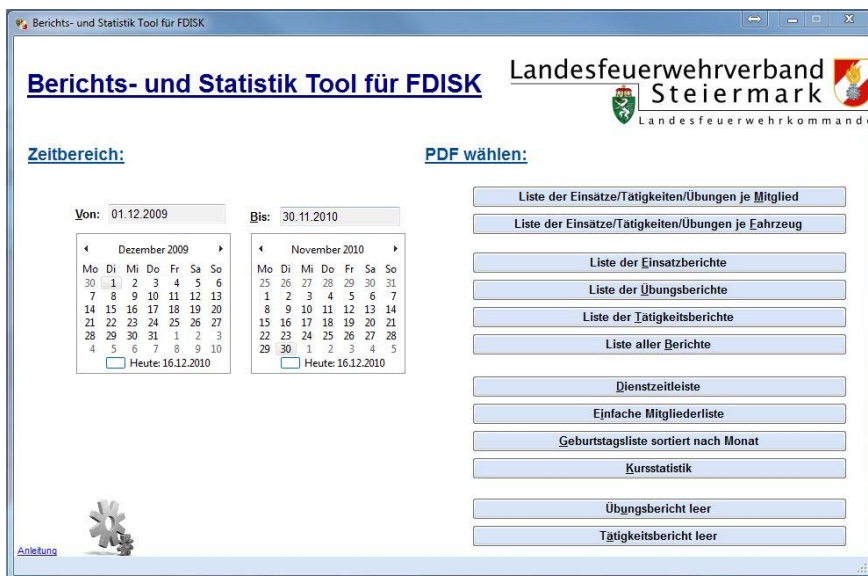
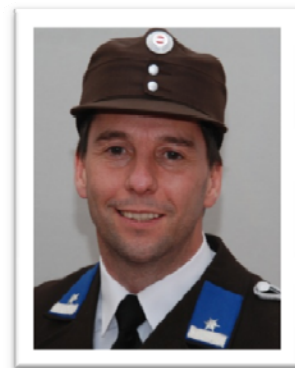
Die Hauptaufgabe in meiner Funktion als EDV-Beauftragter ist die Wartung unserer EDV-Landschaft und diverser technischer Geräte wie z. B. Videobeamer, Digitalkamera, Fax etc...

Auch bei unserer Verwaltungssoftware FDISK (Feuerwehr Daten Informations System und Katastrophenschutzmanagement) gibt es immer wieder Veränderungen und diverse Tools, die zu installieren sind. Eine gravierende Verbesserung war das „Statistik Tool“ - mit diesem Tool wurden die Schwächen von FDISK im Bereich von Statistik und Berichten beseitigt. Unser Schriftführer OLM Ernst Topf ist mit dieser Software bestens vertraut und ist permanent mit diesem Programm beschäftigt. Ohne ständige Eingabe der aktuellen Daten wäre eine genaue Auswertung nicht möglich.

Da wir zur Zeit keinen Pressebeauftragten haben, bin ich momentan interimistisch für diese Funktion zuständig. Aktuelle Presseberichte und Informationen in Medien wie in unserer Hauszeitung „Infosion“, der KAGes Zeitschrift „Gsund“, der Murtaler Zeitung, Blaulicht etc... dokumentieren die wichtige Arbeit der Feuerwehr Stolzalpe.

Außerdem bin ich auch für die Aktualisierung unserer Homepage www.lkh-stolzalpe.at/feuerwehr zuständig. Aktuelle Berichte sowie eine Bildergalerie von unseren Aktivitäten gehören unter vielen weiteren Links zum Inhalt dieser Homepage. Über 4.000 Zugriffe im

vergangenen Jahr sind ein Beweis dafür, dass ein sehr hoher Informationsbedarf sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Hauses besteht.



Als Redakteur dieser Broschüre bedanke ich mich recht herzlich für die Unterstützung der Betriebsdirektion unseres Hauses – ohne diese wäre die Produktion dieses jährlichen Jahresberichtes nicht möglich.

Außerdem bedanke ich mich bei allen Kameraden für die ausgezeichnete Kameradschaft und Zusammenarbeit.

„Gut Heil“

LM d. V. Hubert Honner
EDV-Beauftragter

Jahresbericht des Brandschutzbeauftragten LM Ewald Ofner

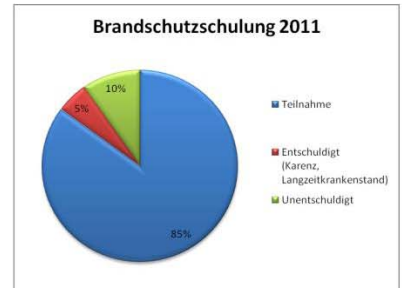
Zusammenfassend möchte ich über die wichtigsten Vorkommnisse und Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Brandschutz im Jahr 2011 am LKH-Stolzalpe berichten.



- Nach erfolgreichem Umbau im 1. OG der Gesundheitswerkstätte sind die brandschutztechnischen Auflagen erfüllt.
- Im Frühjahr erfolgte der Ausbau des 4. OG Haus 1 zur Schaffung neuer Büros. Dabei wurde das Stiegenhaus Nord-Ost als Baustellenzugang adaptiert. Aus brandschutztechnischen Gründen mussten die Fluchtwege von den Stationen ins mittlere Stiegenhaus umgeleitet werden. Um die Brandabschnitte auch während des Umbaus klar zu trennen, wurde die im 4. OG vorhandene Brandschutztür versperrt.
- Die während des genannten Umbaus als Fluchtwegtür zu benutzende Haupteingangstür im mittleren Stiegenhaus entsprach nicht den Fluchtweganforderungen und wurde von mir entsprechend der ÖNORM EN 1125 umgebaut und von der Brandverhütungsstelle Graz abgenommen.
- Im Zuge des Umbaus der Kantine Haus 2 wurde die Brandmeldeanlage in diesem Bereich erweitert.
- Bei einer Evaluierung wurden ca. 200 fehlende bzw. unvollständige Brandabschottungen in den Häusern 1, 2 und 3 festgestellt. Die Firma TBS wurde mit der Errichtung der erforderlichen Brandschotts beauftragt.
- Im August wurde ein Brandalarm in der Ergotherapie Haus 2 ausgelöst. Ein Paraffinkessel wurde nach Dienstschluss nicht ausgeschaltet, nachdem das Wasser verdunstet war, kam es zum Schmelzen der Kunststoffeinlage. Der Brandmelder reagierte rechtzeitig auf die starke Rauchentwicklung.
- Im September wurde der Feuerwehrnotruf 122 des Bezirkes Murau auf die Feuerwehrleitzentrale in Lebring aufgeschaltet.
- Am 16. September 2011 veranlasste ich eine Katastrophenschutzübung mit dem Szenario eines Entstehungsbrandes durch Schweißarbeiten auf Ortho 5 Haus 2. Der Ablauf wurde gem. der „Checkliste für interne Katastrophen – Evakuierung bei Brandfall“ ausgerichtet. Diese Übung ging mit Hilfe der FF Stolzalpe und der FF Murau anstandslos über die Bühne.



- Im Jahr 2011 verzeichnete ich fünf Fehlalarme sowie einen Brandalarm.
- Im Rahmen meines Fort- und Weiterbildungsauftrages besuchte ich im Mai gemeinsam mit HBI Waldner die Fachtagung für Brandschutzbeauftragte in Bad Aussee, weiters nahm ich im Oktober am Brandschutztag der steirischen Betriebsfeuerwehren in Graz teil.
- Zum Thema vorbeugender Brandschutz wurden im Jahr 2011 wieder drei große Brandschutzschulungen im und vor dem Kindergartenfestsaal abgehalten. Außerdem wurden die SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie die REHA-MitarbeiterInnen unterwiesen. Insgesamt haben somit 603 Personen an diesen gesetzlich vorgeschriebenen Schulungen teilgenommen.



- Als BSB bin ich auch verpflichtet, regelmäßige Überprüfungen der Fluchtwege, der Brandschutztüren etc. durchzuführen, um den vorbeugenden Brandschutz zu gewährleisten. Weiters wurden im Jahr 2011 folgende Überprüfungen von mir durchgeführt bzw. veranlasst:
 - Überprüfung der Wandhydranten und Steigleitungen lt. TRVB F128 (im 4-Jahres-Rhythmus)
 - Fluchtwegbeleuchtung
 - Feuerlöscherüberprüfung lt. TRVB durch die Fa. Pyrus (260 Stk. im 2-Jahres-Rhythmus)
 - Überprüfung der gesamten Brandschutzklappen durch die Fa. Klötzl gemeinsam mit der Haustechnik
 - Jährliche Überprüfung der Brandmeldezentralen in den Häusern 1, 2 und 3 von der Fa. Schrack gemeinsam mit der Technik des LKH Stolzalpe
 - Überprüfung von 34 Brandfluchthauben mit der Fa. IBP
 - Überprüfung der Brandschutztüren

Abschließend möchte ich mich bei meinem Schulungsteam für die Unterstützung bei der Durchführung der Schulungen bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei der Betriebsdirektion sowie bei der Feuerwehr Stolzalpe für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem kameradschaftlichen
„Gut Heil“

LM Ewald Ofner
Brandschutzbeauftragter

Jahresbericht des Seniorenbeauftragten EHBI Balthasar Grillhofer

Im Berichtsjahr 1.1.11 bis 31.12.11 hat sich für uns Feuerwehr-Senioren wieder viel bewegt. Wir rückten bei zahlreichen dienstlichen, kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Verpflichtungen, aber auch bei traurigen Anlässen (Begräbnisse) aus.

Am 15.1. fand das alljährliche traditionelle Eisschießen gegen die FF Murau statt, das wir leider sehr knapp und mit ein wenig Pech verloren haben.

Am 22.1. fanden die Landeswinterspiele in St. Ilgen statt, wo auch 2 Senioren von uns teilgenommen haben.

Die Ordentliche Wehrversammlung war am 28.1.

Das Taferleisschießen fand am 29.1. statt.

Die Stolzalpen-Senioren haben das Eisschießen gegen die Feuerwehr Stolzalpe am 2.2. durchgeführt.

Am 5.2. fand der alljährliche Feuerwehrball der FF Murau in der WM Halle Murau statt.

Am 8.2. mussten wir zum Begräbnis unseres Bezirkskassiers Sepp Ressler in Neumarkt ausrücken.

Das traditionelle Bezirksfeuerwehr-Senioreneisschießen war in Katsch/Mur, das ich als Moorleiten durfte. Wir haben die Partie mit 3:0 (Schneider) gewonnen.

Der nächste Termin war leider wieder ein trauriger: Das Begräbnis von Thomas Holub in St.Lambrecht.

Am 23.3. erste Ausschusssitzung im Rüsthaus.

Am 6.5. die alljährliche Florianifeier in der Kirche, diesmal verbunden mit der 75 Jahr Feier der Feuerwehr Stolzalpe, anschließend gemütliches Zusammensitzen im Kindergartenfestsaal.

Der Landesfeuerwehrtag am

17.6. in Frohnleiten wurde von 2 Feuerwehrsenioren besucht.

Am 2.7. gedachten wir beim Peter-Wegwart Fußballturnier an unseren verstorbenen Kollegen, die Feuerwehrsenioren haben hier für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Bezirksfeuerwehr-Senioren Almwanderung führte uns am 13.7. mit insgesamt 230 Teilnehmern auf die Tauplitz.

Die Bezirksabschnitts- und Ortsbeauftragten Dienstbesprechungen waren heuer im Rüsthaus Krakaudorf und Rantental. Anschließend begaben wir uns auf Almwanderung.

Beim Bezirksseniorenkegeln im Abschnitt 4, FF St.Georgen, waren auch Feuerwehrsenioren der Feuerwehr Stolzalpe dabei und haben sehr gute Plätze erreicht. Am 21.9. war wieder eine Ausschusssitzung mit Teilnahme des Ortsbeauftragten.

Am 1.10. wanderten wir beim Kommandanten-Wandertag vom Rüsthaus Mariahof über Stein Schloss zum Rüsthaus Neumarkt.

Am 3.11. erreichten wir beim Bezirksfeuerwehr-Seniorenschnapsen sehr gute Plätze, den 3.(Lm.Helmut Gugg), den 5.(Lm Franz Bäckenberg) und den 9. Platz (EHBJ Edi Seidl).

Letzte Ausschusssitzung im Jahr 2011 war am 23.11.

Die Bezirksschlussbesprechung fand am 9.12. in Predlitz statt.



LM Helmut Gugg nahm daran teil. Es wurde Rückschau gehalten und die Termine für 2012 wurden bekanntgegeben.

Es wurden noch weitere Arbeiten, Einsätze und Aktivitäten von einigen Feuerwehrsenioren geleistet, die in meinen Aufzeichnungen nicht aufscheinen, aber im Feuerwehr-Dienstbuch eingetragen sind. Die Senioren der Feuerwehr Stolzalpe haben im Berichtsjahr bei 25 Tätigkeiten - mit 66 Mann und 369 Stunden - zum Wohle der Feuerwehr beigetragen.

Ich wünsche allen Senioren, dem FW-Ausschuss, den Aktiven und der Feuerwehrjugend ein gutes, erfolgreiches Jahr 2012.

„Gut Heil“

EHBI Balthasar Grillhofer
Seniorenbeauftragter





BTF Stmk.Krank.Anst.GmbH/Lkh

Betrifft: Anwesenheitsstatistik von
BTF Stmk.Krank.Anst.GmbH/Lkh, 53502

Datum: Dienstag, 06. Dezember 2011

Von: 01.12.2010

Bis: 30.11.2011

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
29	FM BACHER Johann	0	0	0	0	0	0	0	0
68	OBI BACHER Stefan	2	1	18	89	10	20	30	110
22	LM BÄCKENBERGER Franz	0	0	6	33	0	0	6	33
82	PFM BERGER Arnold	0	0	1	14	0	0	1	14
53	JFM EBNER Andreas	0	0	29	116	2	4	31	120
21	LM EDELSBACHER Franz	0	0	0	0	0	0	0	0
81	OFM GALLER Danja	1	1	16	65	6	11	23	77
52	HFM GALLER Gerald	9	58	10	79	1	2	20	139
70	HFM GÄNSER Michael	1	1	0	0	1	1	2	2
1	EHBI GRILLHOFER Balthasar	0	0	14	94	0	0	14	94
84	FM GRUBER Robert	0	0	0	0	0	0	0	0
8	HLM GUGG Helmut	0	0	6	31	0	0	6	31
48	FM GÜTTERSBERGER Herbert	9	16	3	13	3	6	15	35
5	PFM HARTER Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0
61	LM d.V. HONNER Hubert	0	0	16	88	5	11	21	99
54	LM KARRER Ludwig	0	0	0	0	0	0	0	0
93	JFM KLEINFERCHNER Julian	0	0	33	129	1	2	34	131
74	FM KNAPP David	1	8	16	54	2	4	19	66
86	PFM KOLLER Julia	0	0	19	79	0	0	19	79
87	JFM LANKMAIR Eva Christine	0	0	23	85	0	0	23	85
88	JFM LANKMAIR Wilhelm	0	0	33	122	1	2	34	124
6	HLM LEBIC Georg	1	1	7	36	0	0	8	36
78	FM LEITNER Philipp	1	8	4	29	0	0	5	36
69	OFM LERCHER Mario	0	0	1	6	0	0	1	6
75	FM LINDNER Horst	0	0	13	71	0	0	13	71
83	PFM MADENBERGER Harald	0	0	1	6	0	0	1	6
80	LM d.S. MANG Josef	3	2	22	127	10	20	35	149
36	OLM d.F. MLINAR Peter	1	0	30	121	10	20	41	142
14	HFM MUERZL Franz	0	0	0	0	0	0	0	0
45	FM NÖSTLER Martin	0	0	7	72	0	0	7	72
27	OLM d.F. OFNER Ewald	1	0	21	127	12	18	34	145
44	FA PIBER Werner	0	0	0	0	1	2	1	2
47	HFM PINTAR Ewald	0	0	11	55	1	2	12	57
92	PFM PREISS Sarah	0	0	14	56	1	1	15	57



BTF Stmk.Krank.Anst.Gmbh/Lkh

- 2 -

Von: 01.12.2010

Bis: 30.11.2011

Bereich: Gesamt

Status: Alle

Stb.Nr.	Name	Einsatz		Tätigkeit		Übung		Gesamt	
		Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.	Anz.	Std.
13	BM PREISS Willi	3	1	22	141	34	34	59	176
24	OFM REINMUELLER Robin	0	0	0	0	0	0	0	0
9	FM REINMÜLLER Rene	0	0	2	29	0	0	2	29
16	HFM REINMÜLLER Rudolf	1	1	7	56	8	16	16	73
34	PFM RIEGER Dominik	1	1	9	73	1	3	11	77
28	OLM RIEGER Karl	2	1	16	83	10	21	28	105
89	JFM RIEGER Tamina	0	0	34	143	2	4	36	147
76	FM ROSSMANN Andreas	2	1	18	161	12	24	32	185
4	BM SACHERER Albert	0	0	0	0	0	0	0	0
35	HLM SCHWARZ Peter	4	20	26	149	24	30	54	199
7	EHBI SEIDL Eduard	0	0	24	178	6	12	30	190
12	OFM SEIDL Walter	1	0	6	28	7	14	14	43
40	HFM SIEBENHOFER Jürgen	0	0	3	14	0	0	3	14
15	HFM STELZL Karl	0	0	0	0	0	0	0	0
51	FM STOCKREITER Dominik	0	0	9	79	0	0	9	79
65	PFM STÖGER Doris	0	0	0	0	0	0	0	0
85	JFM STÖGER Robert	0	0	18	78	1	2	19	80
77	LM d.F. SUMMER Roswitha	3	1	46	185	14	28	63	215
71	FM TANNER Günther	21	78	32	193	9	18	62	289
31	OLM d.V. TOPF Ernst	8	17	62	196	7	15	77	228
90	JFM TOPF Judith	0	0	36	139	1	2	37	141
20	PFM TOPF Lukas	1	8	17	114	2	5	20	127
19	HFM TRAUMÜLLER Wilhelm	1	0	10	70	11	22	22	93
66	PFM TSCHAUNER Florian	0	0	3	17	0	0	3	17
64	PFM UNTERWEGER Markus	1	1	1	4	0	0	2	5
72	LM d.F. UNTERWEGER Peter	2	2	20	139	5	10	27	151
49	HBI WALDNER Johann	10	32	64	307	12	23	86	362
46	OFM WEGWART Michael	0	0	0	0	0	0	0	0
58	OLM d.F. WEILHARTER Bert	5	5	21	138	6	12	32	155
17	HFM WEILHARTER Simon	0	0	0	0	0	0	0	0
11	HLM WEILHARTER Vitalis	0	0	2	9	0	0	2	9
91	JFM WÖFLER Tobias	0	0	16	66	0	0	16	66
Summe laut Mitgliederstatusfilter		48	266	211	4577	61	422	320	5265
Summe Gesamt		48	266	213	4577	61	422	322	5265

Eine spezifische Trennung zwischen Dienstleistungen während der Dienstzeit und in der Freizeit ist leider Programmtechnisch nicht möglich, aus diesem Grund sind auch die Tätigkeiten die von einigen Kameraden während der Dienstzeit geleistet wurden, mit inbegriffen.

FEUERWEHR STOLZALPE

Maskenschnas

im Kindergartenfestsaal Stolzalpe

17. Februar 2012



Beginn: 20:12

Tolle Preise

Maskenprämierung

Vorverkauf: € 6,--

Abendkasse: € 8,--



**Es spielt für Sie das
beliebte TRIO ALPENSOUND**